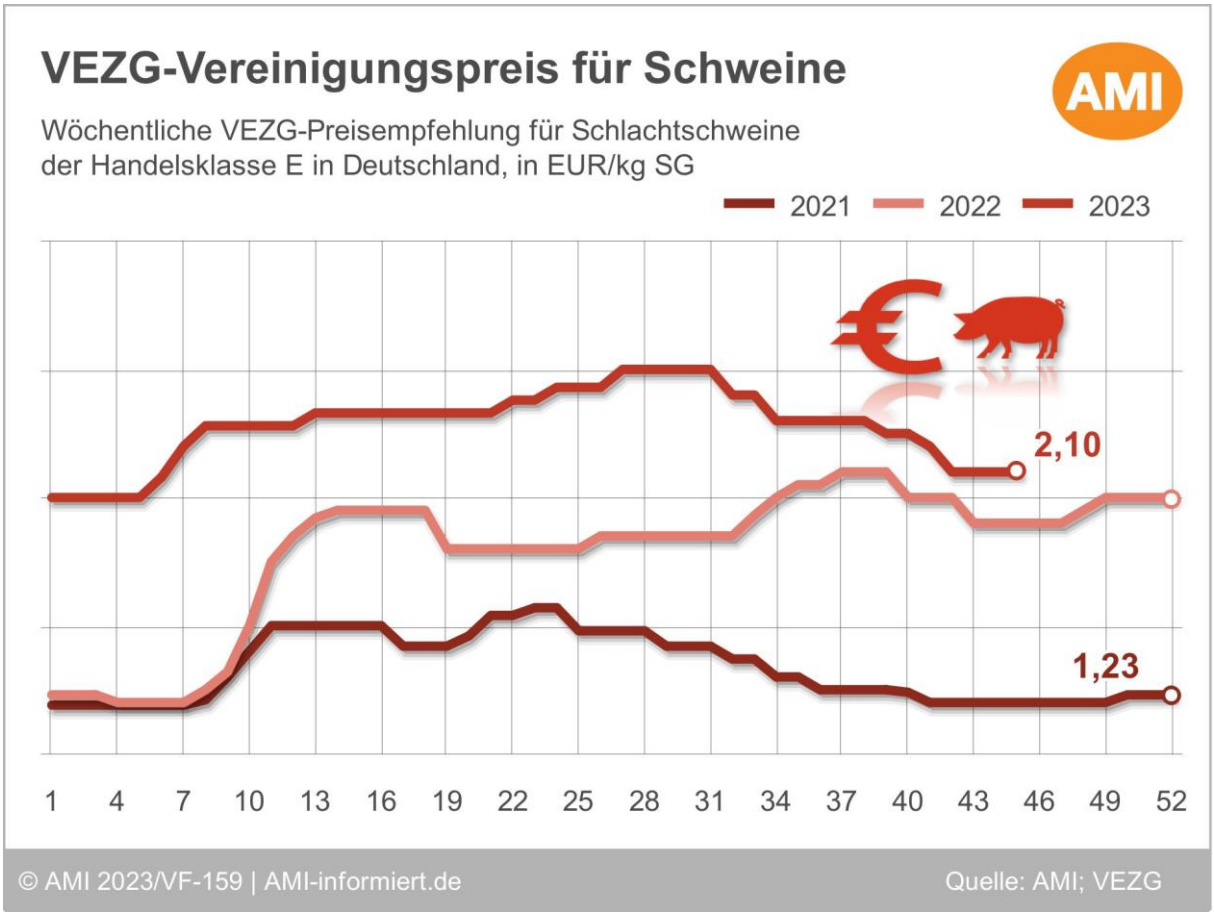
Schlachtschweinepreis stabilisiert sich

01.11.2023 (AMI) – Im Schweinehandel in Deutschland halten sich Angebot und Nachfrage annähernd die Waage. Trotz der Feiertage in einigen Bundesländern kommt es nur regional zu geringen Überhängen. Überwiegend werden die zur Vermarktung stehenden Schlachtschweine recht zügig abgenommen.



Aktuell wird kaum über Preisdruck seitens der Schlachtunternehmen berichtet. Aufgrund der ausgeglichenen Marktlage wird der empfohlene Vereinigungspreis unverändert auf 2,10 EUR/kg festgelegt.

Trotz der regionalen Feiertage läuft der Handel mit Schweinefleisch für die Marktteilnehmer recht zufriedenstellend. Gerade im Bereich der Konsumqualitäten werden die geringeren Mengen bei Verarbeitungsfleisch durch den Reformationstag und Allerheiligen mehr als ausgeglichen durch größere Bestellungen seitens der Gastronomie und des Einzelhandels. Dabei werden alle Artikel recht gleichmäßig geordert, es gibt keine besonderen Schwerpunkte. Auffällig ist, dass im Vergleich zu anderen Jahren, der Nacken auch in der kühlen Saison sehr preisstabil und nicht viel niedriger gehandelt wird. Insgesamt bleiben die preislichen Konditionen auf dem Niveau der beiden Vorwochen weiter bestehen.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst **Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS**. Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren **Shop**.

Beitrag von Mechthild Cloppenburg

Marktexpertin Fleischwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH